

Heide-Bote

Lokalanzeiger für Langebrück
und Umgebung



328

Monat Januar

2019

ZARTBITTER

– das satirische Neujahrskonzert
am 5. Januar 2019, 19 Uhr im Bürgerhaus Langebrück

Eintritt frei! Um eine Spende zur weiteren Sanierung
der Langebrücker Kirche wird gebeten.



Weitere
Informationen
erhalten Sie
auf Seite 4.

Informationen für Langebrück und Schönborn

Impressum

Lokalanzeiger der Ortschaften Langebrück und Schönborn

Herausgeber, Redaktion und Vertrieb: Landeshauptstadt Dresden, Verwaltungsstelle Weixdorf/Langebrück, Zweitstandort Langebrück, Weißiger Str. 5, 01465 Langebrück, www.langebrueck.de

Postanschrift: Landeshauptstadt Dresden, Ortschaft Langebrück, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:
Ortsvorsteher Herr Hartmann

Anzeigenannahme: Frau Trepte, Verwaltungsstelle Langebrück, Zweitstandort, Weißiger Str. 5, 01465 Langebrück, Tel.-NR: 0351/488 79 71, Fax-NR: 0351/488 79 73, ortschaft-langebrueck@dresden.de

Satz und Druck: Druckerei Vettters GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 2, 01471 Radeburg, heidebote@druckerei-vettters.de
Die Redaktion behält sich die Kürzung von Artikeln vor.

Veröffentlichungen geben nicht in jedem Falle die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Für Druckfehler übernimmt die Druckerei keine Haftung!

Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe 2019 des Heide-Boten ist Freitag, d. 11.01.2019. Bitte unbedingt beachten!

INFORMATIONEN DES ORTSVORSTEHERS / DER VERWALTUNGSSTELLE

Ortschaft Langebrück

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates vom 20.11.2018:

Beschlussgegenstand: Vorlage V2605/18 Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Sammlung, Ableitung und Behandlung der anfallenden Abwässer (Entwässerungssatzung)

Zustimmung

Beschlussgegenstand: Bürgerbeteiligungssatzung A0436/18, Ersetzungsantrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD und DIE LINKE

Vertagung

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Langebrück beauftragt den Ortsvorsteher, zur Bürgerbeteiligungssatzung/Ersetzungsantrag die rechtlichen Fragestellungen der Beteiligungsrechte des Ortschaftsrates zu prüfen.

Abstimmung: Zustimmung

Beschlussgegenstand: V-LB0106/18 Erstellung eines Konzeptes zur zukünftigen Nutzung des kommunalen Flurstückes LB 182/1

Beschluss:

1. Der Oberbürgermeister wird gebeten, den Verkauf des kommunalen Flurstückes LB 182/1 zu veranlassen.
2. Der Oberbürgermeister wird gebeten ein Konzept zur Ausschreibung zu erarbeiten, dem folgende Randbedingungen zugrunde liegen:
 - Die Nutzung hat sich an der Erholungsortkonzeption entsprechend § 3 Abs. 2 Eingemeindungsvertrag zu orientieren.
 - Auf dem Grundstück soll eine Ferienanlage mit Flächen für Caravaning, Camping und Ferienhäuser errichtet werden.

- Das Konzept soll innovative Ideen für Ferien mit Familie und 50+ - Nutzern enthalten
- Der Charakter des traditionellen Heidedorfes soll dabei wieder aufgegriffen werden.
- Das Konzept soll Ideen für einen sozialen Treffpunkt und für eine gastronomische Betreuung der Gäste und für Einwohner des Dorfes enthalten.
- Freiflächen für sportliche und weitere spielerische Aktivitäten sollen angeordnet werden.
- Stellplätze sollen im Objekt vorhanden sein
- die bestehenden Verträge sind vollumfänglich vom zukünftigen Eigentümer zu übernehmen

Abstimmung: Zustimmung

Beschlussgegenstand: V-LB0107/18 Vertragsvereinbarungen für redaktionelle Leistungen sowie der Zeitschrift „die Radeberger“

Beschluss:

1. Der Ortschaftsrat ermächtigt den Ortsvorsteher die Vertragsvereinbarung für redaktionelle Leistungen mit Frau Sylvia Gebauer (Stand 20.11.2018) abzuschließen.
2. Der Ortschaftsrat ermächtigt den Ortsvorsteher den Vertrag zur Veröffentlichung und Verteilung mit der die Radeberger Heimatzeitung Verlags- GmbH (Stand 20.11.2018) abzuschließen.

Abstimmung: Zustimmung

Beschlussgegenstand: V-LB0109/18 Verwendung der Restmittel aus Verfügungsmitteln und Investpauschale des Ortschaftsrates

Beschluss:

1. Die Eilentscheidung des Ortsvorstehers, die Agentur Schröder mit der Anpassung der Internetpräsentation der Ortschaft an die EU- DSGVO mit der Abrechnungssumme von 1.237,00 EUR zu beauftragen, wird bestätigt.
2. Die Restmittel der Verfügungsmittel des Ortschaftsrates (Stand 05.11.2018: 3.567 EUR) werden zur Anzahlung der Herstellung der Broschüre „20 Jahre Eingemeindung“ an die Z&Z Agentur verwendet.
3. Die Restmittel der Investpauschale (Stand 05.11.2018: 3.820 EUR) werden auf das TI 40515- Gehbahninstandsetzung J.- Weinheimer Straße übertragen.

Abstimmung: Zustimmung

Ortschaft Schönborn

Aus der Ortschaftsratssitzung am 14. November 2018 in Schönborn

Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Sammlung, Ableitung und Behandlung der anfallenden Abwässer (Entwässerungssatzung)

Die bisherige Entwässerungssatzung wurde durch den Eigenbetrieb Stadtentwässerung sowie der Stadtentwässerung Dresden GmbH überarbeitet und den Ortschaftsräten vorgestellt. Aufgrund verschiedene Gesetzesänderungen und Satzungen stand eine Aktualisierung an. Ziel der Überarbeitung war die Klarstellung, Präzisierung und bürgerfreundliche Anwendbarkeit. Bisher nicht geregelte „Grauzonen“, wie dezentrale Abwasseranlagen wurden in die neue Satzung aufgenommen.

Der Ortschaftsrat gab mit einigen Stimmenthaltungen die Empfehlung an den Stadtrat, die Vorlage anzunehmen.

Durch die Verwaltungsstelle wurde gegenüber der Stadtentwässerung kritisiert, dass Nutzer bestehender alter Dachentwässerungskanäle bei Änderungen der Zuständigkeiten nicht zufriedenstellend informiert werden.

Verwendung Investpauschale und Rest-Verfügungsmittel 2018

Der Ortschaftsrat beschließt, dass die restlichen Verfügungsmittel in Höhe von 72,00 Euro der Kindertagesstätte Schönborn zufließen sollen.

Die noch vorhandene Investitionspauschale in Höhe von 630 Euro soll für kommende Straßenbaumaßnahmen an der Liegauer Straße verwendet werden.

Erneutes Beteiligungsverfahren im Rahmen der 2. Gesamtfortschreibung des Regionalplanes „Oberes Elbtal/Osterzgebirge“

Die Einwände zum Regionalplan wurden geprüft. Die Folge sind einige Änderungen zum ersten Entwurf.

Der geänderte Regionalplan wurde am 12. November erneut ausgelegt und den Ortschaftsräten zur Sitzung als CD übergeben. Der Ortsvorsteher schlägt vor, über eine eventuelle Stellungnahme in einem kleineren Kreis zu beraten, da die Frist für Einwände nur 4 Wochen beträgt.

Steffi Marmodée
SB Bauangelegenheiten/ Stellv. Verwaltungsstellenleiterin

Nutzung des Schönborner Bürgerhauses für Familienfeiern

Seit 2018 gibt es die Vereinbarung zwischen der Verwaltungsstelle Weixdorf/Langebrück und dem Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung, zur Bewirtschaftung und Nutzung des Gebäudes „Bürgerhauses“ Seifersdorfer Straße 6 (SB) in 01465 Dresden, einschließlich des zugehörigen Grundstückes.

Seitdem konnten durch die Vermietung ca. 2.000 € eingenommen werden, die für Maßnahmen am Gebäude und den Außenanlagen genutzt werden konnten.

Die ansässigen Vereine und andere Institutionen können die Räumlichkeiten, bei Nachweis der Gemeinnützigkeit, kostenfrei nutzen.

Ob kostenfrei oder kostenpflichtig, die Nutzung ist in jedem Falle mit Frau Seiffert von der Verwaltungsstelle in Langebrück abzustimmen. Hier können auch die Konditionen erfragt werden.

Da es einen hohen Investitionsstau am Objekt gibt, hoffen wir auf noch mehr Nutzer im Jahre 2019, um die Einnahmen zur Deckung der notwendigen Baumaßnahmen einsetzen zu können.

Steffi Marmodée
SB Bauangelegenheiten/ Stellv. Verwaltungsstellenleiterin

Abfall-Info der Landeshauptstadt Dresden Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft

Der Abfallratgeber 2019 wird nicht mehr an die Haushalte versandt. Der Ratgeber liegt ab sofort in allen städtischen Infostellen zur Mitnahme aus.

Sie finden alle Informationen und Leistungsangebote unter www.dresden.de/abfall.

Veranstaltungskalender 2019

Wir möchten wieder alle Langebrücker Vereine bitten uns die geplanten Veranstaltungen bis 14.01.2019 zu melden.

Gern per Email an: jseiffert@dresden.de

Seiffert, SB Ordnung/Sicherheit/Fremdenverkehr

Die Mitarbeiter der Ortschronik

wünschen allen Langebrücker Bürgerinnen und Bürgern ein gesundes und friedliches Neues Jahr. Wir bedanken uns bei allen Bürgern, die uns mit Beiträgen zum derzeitigen Geschehen, Geschichten und Fotos aus vergangenen Jahren sowie für Ausstellungsstücke zur Geschichte Langebrücks unterstützten. Gern stehen wir dienstags von 15.00 – 17.30 Uhr für Rückfragen usw. in der Weißiger Straße 5 zur Verfügung.

Leider verlässt uns die seit dem Jahre Juni 2013 bei uns mitarbeitende **Inge Tometschek** auf eigenen Wunsch. Wir danken für Ihre Mitarbeit, hoffen, dass Sie auch im „Ruhestand“ reges Interesse an und für unser schönes Langebrück zeigt.

Seit April 2018 wird unser Team durch Frau Bärbel Wolf – eine „alte“ Langebrückerin verstärkt.

Unsere Telefonnummern noch einmal als Erinnerung:

Herr Horst Seiffert – 035201 70010,

Frau Ursula Keil – 035201 70392,

Frau Bärbel Wolf – 035201 70138

Handarbeitstreffen



Das nächste Handarbeitstreffen findet am **09. Januar 2019 um 15:00 Uhr im Bürgerhaus** statt.

Wir laden alle, die Interesse haben, dazu herzlich ein. Über zahlreiche Handarbeitsfreunde freuen wir uns sehr.

Es lädt die Ortsgruppe Langebrück des Landesvereins Sächs. Heimatschutz e.V. ein.

Roswitha Koch (Tel. 035201 70769)

Termine der Verkehrsteilnehmerschulungen 2019

jeweils **mittwochs 18 Uhr:**

- 23. Januar
- 27. März
- 22. Mai
- 24. Juli
- 21. August
- 25. September
- 04. Dezember

Im Klubraum des DRK-Pflegeheimes Langebrück, Radeberger Str. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen!

Sigrid Piecha

Qualifizierter Einzelunterricht (FH-Diplom)
für Klavier
faire Einzelstundenabrechnung
keine Kündigungsfristen
Günter Kaluza, Weißiger Str. 8, Langebrück
Tel. (035201) 9 90 54 • 01 63-7 33 16 85
weitere Infos: <http://www.piano77.de>

ZARTBITTER- das satirische Neujahrskonzert mit Cornelia Pfeil, Juliane Baier und Philipp Schaller

Mit Klavier, Geige und Mundwerk: Langebrück startet satirisch ins neue Jahr!

Am **Samstag, den 5. Januar 2019** treten die Pianistin Juliane Baier, die Violinistin Cornelia Pfeil und der Kabarettist Philipp Schaller erstmals gemeinsam auf - mit Salonmusik von Antonin Dvorak, Pablo de Sarasate, Henryk Wieniawski und Fritz Kreisler - dazu spielt und liest Schaller seine bissigen, mitunter schwarzhumorigen Texte.

Zarte Musik mit bitterem Beiklang - zartbitter eben!

Ein Abend, einmalig, nur für Langebrück!

Woher Juliane Baier die Zeit nimmt, ihre vielen Preise abzuholen, bleibt ihr Geheimnis, spielt sie doch im In- und Ausland Konzerte mit Solisten der Dresdner Philharmonie, der Staatskapelle und des Leipziger Gewandhauses und schafft es trotzdem noch, als Korrepetitorin der Dresdner Musikhochschule zu arbeiten.

Den Langebrückern die Langebrückerin Cornelia Pfeil vorzustellen, ist überflüssig, spielte die Konzertmeisterin des Kammerorchesters Sinfonietta doch schon etliche Neujahrskonzerte in ihrer Heimatgemeinde, wenn sie nicht gerade in Mexiko, Israel oder Japan gastierte.

Philipp Schaller hingegen hat noch nie in Japan gastiert, dafür schon einmal in Wermsdorf - so wie er überhaupt auf jeder kleineren und größeren Kleinkunstbühne Deutschlands steht. Wenn er gerade nicht steht, sitzt er und schreibt Texte für viele Kollegen und Ensembles, und seit vielen Jahren für die Dresdner Herkuleskeule.

Förderverein Kirche zu Langebrück e.V.

Getränkequelle
 Inh. T. Mikkat
 Kirchstr. 14 · 01465 Langebrück
 Tel. 035201/71560

Wir wünschen unseren Kunden ein gesundes neues Jahr 2019!

– Hauslieferservice! –

BAUSERVICE MIKKAT

- Zaun- & Pflasterbau
- Neu- & Altbauanierung
- Trocken- & Dachgeschoßausbau
- Innenausbau
- Fliesen & Naturstein
- Sämtliche Baureparaturen

Kirchstraße 14 • 01465 Dresden/Langebrück
 Tel. 035201/77772 • Fax 035201/77773 • Funk 0170/4464815

2019

Ich wünsche meinen verehrten Kunden und Geschäftspartnern ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

Deutschland macht den Nachtsehtest Zeiss I.-Scription by – Hahmann Optik GmbH

Wie gut sind Ihre Augen im Straßenverkehr?

Schätzungsweise 3,5 Millionen deutsche Autofahrer sitzen ohne ausreichende Sehleistung am Steuer und mehr als die Hälfte wissen es nicht einmal - schätzen die Automobilverbände. Dies ist um so schlimmer da die Anzahl der von Sehschwachen verursachten Unfälle um 70 % höher liegt als bei Fahrern mit guter Sehschärfe. Egal wie man die Sache dreht, jeder nimmt über 90 % aller Informationen auch im Straßenverkehr über seine Augen auf. Man muss die kleinen Alarmsignale nur wahrnehmen.

1. Verlangsamen Sie manchmal die Fahrt, um Straßenschilder lesen zu können oder fahren Sie in ungeohnter Umgebung langsamer als gewohnt.
2. Kommt es vor, dass Sie beim Fahrspurwechsel von nachfolgenden Autos überrascht werden?
3. Fühlen Sie sich Nachts von entgegenkommenden Fahrzeugen geblendet bzw. fahren Sie Nachts oder in der Dämmerung ungern Auto?

Beantworten Sie eine oder mehrere dieser Fragen mit „JA“, sollte man die Sehleistung einfach einmal testen. Vom Gesetzgeber gibt es klare Aussagen zum Sehen im Straßenverkehr. Neben dem Mitführen einer vollwertigen Ersatzbrille für den Fernbereich muss die Mindestsehleistung auf dem schlechteren Auge 70% betragen.

Unser Tip: Testen Sie Ihre Augen am Zeiss I.-Profilier. mit Nachtsehtest. Egal ob Brillengläser oder Kontaktlinsen. Wir erreichen Sehen in neuen Dimensionen, denn dieses Gerät simuliert als einziges Messgerät das Sehen unter schlechten Lichtverhältnissen (Dämmerungssehen) und wir können Korrekturen im 1/100 Dioptrienbereich vornehmen.

EYE DRIVE – Brillengläser sind speziell für den Straßenverkehr konzipiert – Blendungen werden bis zu 60% im Vergleich zu herkömmlichen Gläsern reduziert. Sicherheit mit völlig neuem Sehgefühl. Diese Gläser gibt es in der Aktion bei Hahmann Optik als Spezial mit 25% Rabatt. Sparen Sie 379,00 Euro auf Gleitsichtgläser bzw. 189,00 Euro auf Einstärkengläser.

PS.: Kennen Sie schon die Kombination von EYE DRIVE Gläsern mit einer selbsttönenden Korrektur? Diese geniale Verbindung garantiert perfekte Sicht bei schwierigen Lichtverhältnissen und Blendschutz in der Sonne.

Weitere Informationen unter www.hahmann-optik-art.de.

Niels Hahmann
Hahmann Optik GmbH
Zeiss Relaxed Vision Experte 2018

Wettinstraße 5,
01896 Pulsnitz,
03595544671

Dresdner Str. 4 - 7,
01465 Langebrück,
03520170350

Königsbrücker Landstraße 66,
01109 Dresden Klotzsche,
03518900912



Wir wünschen allen Lesern eine besinnliche Weihnacht und alles Gute für 2019.



Herzliche Glückwünsche

übermittelt Ihnen im Namen der
Ortschaften und Ortschaftsräte
Langebrück und Schönborn der
Ortsvorsteher Langebrück,
Herr Christian Hartmann
und der Ortsvorsteher Schönborn,
Herr Torsten Heidel



zum 90. Geburtstag

am 11.01. Frau Irmgard Rammer, Seifersdorfer Str. 30

zum 80. Geburtstag

am 18.01. Frau Gudrun Hermenau, Badstr. 10

am 29.01. Herr Gunter Strienz, Friedrich-Wolf-Str. 4

zum 75. Geburtstag

am 03.01. Herr Rolf Kluge, Friedrich-Wolf-Str. 9

am 07.01. Frau Gisela Großmann, Dresdner Str. 10

am 07.01. Frau Gerda Fritzsche, Siedlerweg 12

am 18.01. Frau Gisela Tegen, Schaberschulstr. 12a

am 19.01. Frau Ludwiga Merkel, Friedrich-Ebert-Str. 6

am 21.01. Herr Christian Rode, Am Hofgut 18

am 22.01. Herr Clemens Gersdorf, Am Gänsefuß 4

am 23.01. Frau Hannelore Nimz, Neulußheimer Str. 12b

zum 70. Geburtstag

am 06.01. Herr Hans-Egbert Klein, Seifersdorfer Str. 16



die brille & contactlinse.
ZEISS I-Scription SEHTEST-AKTION
Gutschein für einen Sport-sehstest

Fantastisch in Dresden

HAHMANN ART 

PERFEKT SEHEN IM ADVENT

25 % AUF EYE DRIVE BRILLENGLÄSER



PERFEKTES SEHEN BEIM AUTOFAHREN

120 / 199 EURO SPAREN!

...& 50% ZWEITBRILLENRABATT SICHERN

PERFEKTION IST INDIVIDUALITÄT

SEHEN IN NEUEN DIMENSIONEN

HAHMANN ART 

Sehzentrum Sport -
Langebrück

Langebrück, Dresdner Straße 7, Tel. 03 52 01 / 7 03 50

Dresden Klotzsche, Königsbrücker Landstr. 66, Tel. (03 51) 8 90 09 12



yoga
in
Langebrück

ERÖFFNUNG
YOGAZENTRUM
Langebrück

Januar 2019

Yogakurse

Anfänger & Mittelstufe
Vormittags- & Abendkurse
Kinderyoga

Albert-Richter-Strasse 12

WORKSHOPS | SEMINARE | AYURVEDA

Sandra Homberg ☎ 0176 / 23 94 23 12
www.Yogazentrum-Langebrueck.de

*Unseren werten Kunden
danken wir für das entgegen-
gebrachte Vertrauen und
wünschen Ihnen ein
gesundes, glückliches und
erfolgreiches Jahr 2019!*



Orthopädie-Schuhtechnik
JENS ROßBERG

Langebrück, Stiehlerstraße 9

- Anfertigung von orthopädischen Maßschuhen
- Orthopädische Zurichtungen an Konfektionsschuhen
- Maßeinlagen
- Schuhreparaturen

Öffnungszeiten:

mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr

samstags 9.00 – 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Tel.: 035 21/45 78 13 oder 03 52 01/7 14 93

2018 – ein Jahresrückblick

Von Sylvia Gebauer

Im Jahr 2018 ist wieder eine ganze Menge passiert: Der Bau des Kinderzentrums verzögert sich erheblich, die Faustballe feierten das 100-jährige Bestehen ihrer Sportart im Ort und der neue Kunstmarkt wurde mit 36 Ausstellern veranstaltet. Zudem begann die Sanierung des ehemaligen Bahnhofhotels, womit ein offensichtlicher Schandfleck verschwindet. Dies sind nur einige von diversen Schlagzeilen, die für Diskussionen sorgten, die bewegten und im Gedächtnis bleiben. Feste Highlights im Jahresverlauf waren und sind die örtlichen Vereine mit ihren tollen, abwechslungsreichen Veranstaltungen. Gemeinsam oder allein beleben sie das kulturelle Angebot im Ort. Es folgt ein kleiner Überblick, der aus Platzgründen nur eine Auswahl sein kann. Berichtet wird über einige Geschehnisse, die im Ortschaftsrat thematisiert wurden, die die Vereine auf die Beine stellten oder in Langebrück darüber hinaus im vergangenen Jahr passierten.

Aus dem Ortschaftsrat

Bürgerentscheid war im April noch nicht umgesetzt:

Der Ortschaftsrat fordert in seiner Aprilsitzung nunmehr endgültig, den Bürgerentscheid zur Erhaltungs- und Gestaltungssatzung umzusetzen. Am Ende stimmten 52,1 Prozent mit Nein, 47,9 Prozent votierten mit Ja. Die Langebrücker wollen mehrheitlich, dass beispielsweise die Hausbesitzer frei entscheiden können, welche Farbe ihre Hausfassade hat. Nunmehr hat der Stadtrat die alten Satzungen aus den 1990er Jahren aufgehoben.

Zentrale Straßenreinigung erweitert: Die Forststraße wird in die zentrale Straßenreinigung mit aufgenommen. Zugleich gab es seitens der Abgeordneten die Forderung, künftighin während der Reinigung ein Parkverbot anzuordnen, um effektiv reinigen zu können.

Eine Investition im Ort: Der Ortschaftsrat stellte für die Pflege des Bolzplatzes an der Klotzscher Straße 4.000 Euro aus den Verfügungsmitteln der Ortschaft bereit.

285.000 Euro in Infrastruktur investiert: 2018 gab es im Bereich der Fußweg- und Fahrbahnerneuerungen zehn Projekte, die mit einem Gesamtvolumen von 285.000 Euro realisiert wurden. Größtes Vorhaben war dabei die Gerhart-Hauptmann-Straße für die 135.000 Euro bereitstanden. Bereits 2017 begonnen, wurde nunmehr auch die Höntzschstraße fertig, wofür nochmals 70.000 Euro aufgewendet wurden. Das Sorgenkind Radeberger Straße wurde insoweit in Angriff genommen, dass hier die östliche Seite der Gehbahn zwischen Weißiger Straße und Beethovenstraße vollständig erneuert wurde. 18.000 Euro wurden hieringesetzt und nochmals 17.000 Euro, um den Fußweg der Weißiger Straße durch Neusetzen der Borde und dem Auftragen einer Sandbeschichtung in Ordnung zu bringen. Weitere Maßnahmen waren: der vollständige Ersatz der Gehbahn auf der Goethestraße, zwischen Liegauer- und Badstraße, wozu 51.500 Euro aufgewendet wurden. An der Hauptstraße und Kirchstraße wurden Reparaturen vorgenommen, eine vollständige Instandsetzung wird mittelfristig erfolgen.

Erheblicher Bauverzug beim Kinderzentrum: Fakt ist, die bauausführende Firma hat Insolvenz angemeldet. Laut Unternehmen soll es im Zusammenhang mit anderen Projekten zu erheblichen Zahlungsausfällen gekommen sein. Die Arbeiten in Langebrück sind erst einmal eingestellt. Im ursprünglichen Plan hätte die Bodenplatte im November gegossen werden müssen. Die Zielsetzung im II. Quartal

2019, also zwischen März und Mai, im Wesentlichen fertig zu sein, kann zum jetzigen Zeitpunkt definitiv nicht mehr gehalten werden. In der Novembersitzung des Ortschaftsrates wurde von einer Fertigstellung im Jahr 2020, also ein Jahr später als ursprünglich anvisiert, gesprochen.

Grundschulbau endlich komplett nutzbar: Seit dem 1. November kann der obere Teil des zweigeschossigen Anbaus des Grundschulgebäudes endlich genutzt werden. Damit ging eine zweijährige Behördenposse um Brand- und Arbeitsschutz zu Ende.

Vereinsplitter

Zehn Mitglieder erreichen Jugendflamme: Am 27. Oktober organisierte die Jugendfeuerwehr Dresden die Abnahme des Leistungsabzeichen Jugendflamme Stufe II und III, auch die Langebrücker Nachwuchsbrandschützer beteiligten sich. Alle waren erfolgreich, an diesem Tag legten fünf Mitglieder die Stufe II und fünf weitere die Stufe III ab. „Eine super Leistung von Euch liebe Mädchen und Jungen. Wir können echt stolz auf Euch sein“, lautet die Reaktion der Betreuer.

Faustballherren holen Sachsenpokal: Auch im Jubiläumsjahr, die Faustballe feierten bekanntlich 100 Jahre Faustball im Ort, können die 1. Herren an die Erfolge der jüngsten Vergangenheit anknüpfen. Am 30. September wurde auf dem Platz im Ostragehege der Sachsenpokal ausgetragen. Im Viertelfinale gegen SSV St. Egidien setzten sich die Langebrücker klar mit 28:14 Punkten durch. Der FSV Rittersgrün war nun der Halbfinalgegner, souverän wurde in zwei Sätzen mit 11:5 und 11:6 gewonnen – Finaleinzug. Hier ging es gegen den SSV Heidenau, ein gleichwertiger Gegner, beide Teams hatten die Chance auf den Titel. Es entwickelte sich ein spannendes Match, das am Ende die Langebrücker mit 11:9, 5:11 und 11:9 für sich entscheiden konnten. Mit dem Sachsenpokal im Gepäck traten die Herren die Heimreise an, ein weiterer Erfolg für die Faustballe des LBSV.

Gerlinde Queißer wird beste Langebrückerin: Bei den offenen Sächsischen Meisterschaften im Rommé, die am 31. Oktober in Hermsdorf stattfanden, belegte als beste Langebrückerin Gerlinde Queißer einen ausgezeichneten 3. Platz. Der Meistertitel ging mit Sabine Röhr aus Gera nach Thüringen. Schirmherr der Veranstaltung war einmal mehr Langebrücks Ortsvorsteher Christian Hartmann.

Karnevalsverein erreicht Platz 2 bei Vereinskegelmeisterschaft: Traditionell duellieren sich in Langebrück die Vereine bei der örtlichen Kegelmeisterschaft. Einmal im Jahr wird gespielt, Ausrichter ist der Kegel- und Tischtennisverein (KTVL). Sieben Teams gingen in diesem Jahr an den Start. Die Siegerehrung erfolgte beim Kinder- und Familienfest durch den 1. Vorsitzenden Christian Hartmann. Der Sieg ging zum wiederholten Male an den KTVL, Platz zwei holte sich der Karnevalsverein. Dieser will im kommenden Jahr den KTVL vom Thron stoßen.

16. Saugartenfest gefeiert: Zahlreichen Besuchern wurde am 15. September beim traditionellen Saugartenfest wieder eine ganze Menge geboten. Natur, Kultur, Erlebnis und Wissen erwerben, lagen wieder ganz nah beieinander. Aus dem Veranstaltungskalender ist das Event nicht mehr wegzudenken.

Neuer Kunstmarkt mit 36 Ausstellern: Vom 28. bis 30. September präsentierten insgesamt 36 Aussteller im Bürgerhaus ihre Werke. Gezeigt wurde bildende und angewandte Kunst verschiedener Stilrichtungen. Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung lagen in den Hän-

den der AG Kunstmarkt des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz unter Vorsitz von Dr. Petra Westphalen. Unterstützt wurden die Organisatoren von Christa Kaluza und Monika Kleinschmidt.

Neue Leiterin der Jungen Gemeinde: Viola Wulf war jahrelang das prägende Gesicht der Jungen Gemeinde (JG) in der Langebrücker Kirchengemeinde. Sie verlässt Langebrück und damit endet ihre Aufgabe, eine Nachfolgerin steht bereits fest, Juliane Rau hat die JG-Leitung übernommen.

Kulturverein Langebrück hat sich aufgelöst: Am 12. Oktober haben die Mitglieder des Kulturvereins das Aus ihres Gremiums beschlossen. Damit kam ein fast 25-jähriges spezifisches, kulturelles Angebot, das jedoch in den letzten Jahren nicht immer den Nerv der Langebrücker traf, zum Erliegen. Eine Nachfolge ist nicht in Sicht.

Was sonst noch so passierte

Bahn sägt im Februar in Langebrück: An den Bahngleisen an der Klotzcher Straße wurden im Februar mehrere Bäume gefällt. Sie drohten, auf die Gleise zu stürzen. „Die Stand- und Bruchfestigkeit war nicht mehr gegeben“, hieß es seitens der Deutschen Bahn. Dennoch steht der Kahlschlag in der Kritik, weil sich dadurch auch kleinklimatische Bedingungen verändern.

Verdiente Langebrücker geehrt: Traditionell wird der Jahresempfang quasi als Bühne genutzt, um sich bei engagierten Langebrückern zu bedanken. Die diesjährigen Geehrten haben auf unterschiedliche Weise im Ort gewirkt. Zwei lebende Faustballlegenden würdigte Ortschaftsrat Hans-Werner Gebauer (Linke) in seiner Laudatio - der eine ist Werner Hantzsche, der andere Lothar Sickert. Beide haben den Sport im Ort salonfähig gemacht und nach dem Zweiten Weltkrieg zu einem Stellenwert verholfen, den vielerorts nur Fußball erreicht. Lothar Sickert hat über 40 Jahre als Übungsleiter und Faustballfunktionär sein Wissen weitergegeben. Ohne Werner Hantzsche würde es beispielsweise den Hartplatz im Waldbad nicht geben, auf dem sich Langebrücks Faustballer jahrzehntelang ihre Wettkampfhärte holten. Dritte Preisträgerin im Bunde ist Sigrid Both, die sich mit ihrem Werk „Langebrück im Lauf der Zeit: Bewohner, Geschichte und Geschichten“ einen Namen gemacht hat. Da sie verreist war, wurde die Ehrung nachgeholt. Bei der vierten Geehrten sprach Christian Hartmann selbst die Laudatio, für ihn ist Margita Neumann der lebende Beweis dafür, dass sich Unternehmertum, Menschlichkeit und ehrenamtliches Engagement nicht ausschließen. Im Gegenteil. Ehrenamtlich war sie früher im Fremdenverkehrsverein, später dann im Kulturverein aktiv. Als Unternehmerin führte sie viele Jahre „Pietzschens Fleischerstube“ in der Dresdner Straße, eine Institution. Ende 2017 hat sie ihren Imbiss geschlossen und sich in den (Un)Ruhestand verabschiedet.

Neue Hinweisschilder fürs Waldbad und den Bahnhof: In Langebrück hat es Tradition, die Gäste mit Hilfe von besonderen Hinweisschildern zum Waldbad und dem Bahnhof zu lotsen. Auf Anregung des Ortschaftsrates wurden jetzt an fünf Stelle liebevoll gestaltete Schilder aufgestellt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Die Tradition reicht bis in die 1950er-Jahre zurück, damals hatte die Künstlerin Hanna Roth-Schaberschul die Schilder kreiert, im Jahr 1981 wurden diese erneuert. Bis vor wenigen Jahren hatten sie das Langebrücker Ortsbild geprägt, doch der sprichwörtliche Zahn der Zeit nagte daran, sie verfielen immer mehr. Nun die Erneuerung. Investiert hat die Ortschaft insgesamt 1.500 Euro. Zu finden

sind sie an folgenden Stellen: Forststraße/ Ecke Dresdner Straße (an der Eisenbahnbrücke), vorm Viadukt, an der Weißiger Straße/ Ecke Stiehlerstraße über der Bank, an der Verwaltungsstelle sowie an der Bergerstraße/ Ecke Beethovenstraße.

Ehemaliges Bahnhofshotel wird saniert: Die Sanierung des ehemaligen Bahnhofshotels in der Dresdner Straße hat begonnen. Geplant sind drei größere Wohneinheiten sowohl in der 1. Etage als auch im Dachgeschoss. Das Erdgeschoss erhält Büroräume und eine Praxis für Physiotherapie. Rund 1,5 Millionen Euro werden investiert. Am 21. September wurde Richtfest gefeiert.

Hotelrestaurant „Lindenhof“ verkauft: Nach 25-jähriger geschäftlicher Tätigkeit haben Martina und Rolf Model den „Lindenhof“ in der Dresdner Straße 36 alters- und krankheitsbedingt abgegeben. Die Pläne des Neuerwerbers sind zurzeit noch nicht öffentlich bekannt.

Zeitplan für Hofewiese vorgestellt: Das Landgut Hofewiese ist wieder eines der wichtigsten Ausflugsadressen in der Region. Inhaber Holger Zastrow hat mit seiner Frau und dem Team bereits eine ganze Menge auf die Beine gestellt und verschiedene Veranstaltungsformate wie die Heideweihnacht oder das Streuselkuchenfest etabliert. Doch der größte Schritt steht der Familie noch bevor, nämlich die Sanierung des Gebäudes samt Lösung der wichtigsten Probleme, darunter ein leistungsstarker Stromanschluss und die Beseitigung des Abwassers. Im Juli gab Holger Zastrow einen Einblick in die Planungen: So soll im kommenden Jahr mit dem Bau im Gebäude begonnen werden, voraussichtlich bis 2021 soll die Sanierung dauern.

Weiterhin hohe Nachfrage nach Kindergartenplätzen: Langebrück wird auch im kommenden Jahr einen höheren Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen im Vorschulbereich haben. Laut Planfeststellung stehen dem Angebot von 231 Plätzen ein Bedarf von zurzeit 276 gegenüber.

Kampf für einen Radweg geht weiter: Um der Forderung nach einem durchgehenden Radweg Radeberg-Liegnau-Langebrück Nachdruck zu verleihen, haben Gabor Kühnapfel und Radebergs Oberbürgermeister Gerhard Lemm (SPD) dem Langebrücker Ortsvorsteher Christian Hartmann (CDU) Anfang Juni eine Liste mit mehr als 700 Unterschriften überreicht.

Befestigung für Wasserspielplatz im Waldbad: Das Planschbecken ist im Waldbad mittlerweile Geschichte, an die Stelle wurde ein Wasserspielplatz errichtet. Bisher mussten die Kinderüber matschigen Untergrund laufen, doch die Dresdner Bäder GmbH hatte vor Saisonstart reagiert und eine Befestigung aus Gummi einbauen lassen.

Unwetter am 1. Juni: Sintflutartige Regenfälle, Gewitter und Sturmböen tobten nach einer langen Trockenperiode auch über Langebrück. Gegen 16.07 Uhr wurde die Bahnunterführung in Richtung Langebrück geflutet, somit konnten Autofahrer nicht mehr von Klotzche nach Langebrück fahren.

Langebrücker Nachrichten erscheinen künftig: Seit 1. Dezember geht die Ortschaft einen neuen Weg, im wöchentlichen Rhythmus werden die Einwohner künftig in der Zeitung „die Radeberger“ über verschiedene Angelegenheiten der Ortschaft Langebrück informiert. Zugleich werden hier Informationen aus dem Ortsgeschehen zu finden sein, die in der allgemeinen Presseberichterstattung zu kurz kommen. Das neue Format trägt den Titel „Langebrücker Nachrichten“.

VERMIETE AB SOFORT

66 m² große 2,5 Zimmer DG Wohnung mit Dusche und separatem WC in der Nähe der Bäckerei Fiedler/Sparkasse.

Weiteres zu erfragen unter:

03 52 01/7 04 41 (ab 19:00 Uhr)
oder 01 57 53 70 14 05

Das komplette Dach aus einer Hand:

Dachdecker
Dachklempner
Zimmerer
Baudienstleistungen

die dachprofis
Rothkegel & Zaulich GbR
Dachdeckermeisterbetrieb

Heiko Rothkegel · Seifersdorfer Str. 29b · 01465 Dresden OT Schönborn
Tel. 0 35 28/ 45 21 23 · Fax 0 35 28/ 45 21 24 · Funk 0173/ 57 30 57 1

Wanderpokal der Allianz-Versicherung-AG konnte 2018 lückenlos fortgesetzt werden

Die Hauptvertretung **Andreas Burkhardt** in Langebrück von der Allianz-Versicherung AG hat im Jahr 2018 die Sponsorentätigkeit für den Kegel- u. Tischtennis Verein Langebrück e.V. durch die Geschäftsübertragung von Martina Beyer fortgesetzt.

Schon traditionsgemäß wurde im IV. Quartal an 3 Wochenenden im November ein Pokalkampf im Kegeln ausgetragen, der nun unter der neuen Schirmherrschaft von Andreas Burkhardt stand.

Es wurde um den Wanderpokal im Kegeln der Allianz-Versicherung-AG vereinsintern gespielt. Trotz des hohen Altersdurchschnitts der Vereinsmitglieder haben über 60 Vereinsmitglieder (Kegeln und Tischtennis), darunter auch 19 Frauen, sich an diesem Wettbewerb beteiligt.

Auf der Vereins-Kegelbahn in Langebrück wurde der Wettbewerb über 50 Kugeln (25 Volle; 25 Abräumen) ausgetragen und die Teilnehmer ermittelten in den einzelnen Altersklassen die Besten unter den Frauen und Männern.

Dieses Jahr haben wieder die Jüngeren der Altersklasse 1 ihre Kräfte gezeigt und gute bis sehr gute Ergebnisse erzielt – aber die Spielerinnen und Spieler von 60 plus haben sich auch mit guten bis sehr guten Ergebnissen dahinter wacker geschlagen.

Erneut hervorzuheben ist **Eugenie Bölke** - die älteste Frau (80+) im Starterfeld - die das sechste Jahr infolge das „Treppechen“ und in der Altersklasse 2 mit einen super 3. Platz erreicht hat.

Aber auch **Helga Lihmann** muss genannt werden, die mit 195 Holz in der Altersklasse 2 den 1. Platz erreichte und nahe an den bestehenden Bahnrekord der Frauen herangekommen ist.

Das beste Resultat über alle Altersklassen erzielte dieses Jahr erstmalig der Sportfreund **Uwe Anders** in der AK 1 mit ausgezeichneten 209 Holz.

Lektorat K.
Gute Texte fallen auf.

Lassen Sie Ihre Schriftstücke professionell erstellen und/oder prüfen.

0172 3785870
www.ektorat-k.de

Da die 12 Preisträger (jeweils die drei Erstplatzierten der Altersklasse) aus 9 verschiedenen Spielgruppen kamen, war der Wettbewerb interessant und äußerst spannend bis zum letzten Durchgang und dem letzten Spieler.

Die Sieger im Einzelnen waren:

Frauen: Altersklasse 1 **Christiane Heinrich** 174 Holz
Altersklasse 2 **Helga Lihmann** 195 Holz

Männer: Altersklasse 1 **Uwe Anders** 209 Holz
Altersklasse 2 **Dietrich Sommer** 174 Holz



Selbst die Sponsoren – Andreas Burkhardt und das jahrelange Sponsorenehepaar Martina und Axel Beyer ließen es sich nicht nehmen und beteiligte sich aktiv am Kegelwettbewerb.

Immer wieder wurde aber im Wettbewerb von allen zum Ausdruck gebracht: „Das Wichtigste ist dabei sein, wieder mitmachen und ein wenig Spaß daran zu haben.“

Mit einer kleinen Siegerehrung, Urkunden, Präsenten und einer gemütlichen Diskussionsrunde am 06.12.2018 im „Bürgerhaus“ wurde der Wettbewerb abgeschlossen.

Wir, das sind Vorstand und Mitglieder des KTVL e.V. sagen der Hauptvertretung der Allianz-Versicherung-AG Andreas Burkhardt und dem Ehepaar Martina und Axel Beyer für den interessanten Wettbewerb zur Förderung der Breitensportbewegung herzlichen Dank.

Christian Hartmann
Vorsitzender des KTVL e.V.

Seit 1990 in der Region.
Versicherungsbüro Ralf Reinhold.



Gerhart-Hauptmann-Str. 4
01465 Langebrück
Telefon 035201 71027
Mobil 0176 24083219
ralf.reinhold@wuerttembergische.de




WV württembergische
Der Fels in der Brandung.

Musikschule Schoch

Qualifizierter Instrumentalunterricht in den Fächern Klavier und Keyboard.

Für Kinder und Erwachsene

*Christine Schoch, Neulußheimer Str. 1,
01465 Langebrück
Tel. 03 52 01/7 00 20 u. 01 62/4 16 94 81*



Jahresplan 2019 der Interessengruppe „Münzstammtisch“ Langebrück

Teil der Interessengruppe der Volkssolidarität Langebrück in der Begegnungsstätte der VS, Radeberg – Süd e. V.

31. Januar: „100 Jahre Versailler Vertrag – Der Erste Weltkrieg im Spiegel von Medaillen“ Der Versailler Vertrag beendete formell den 1. Weltkrieg. Deutschland wurden im „Diktatfrieden“ extrem harte und auch ungerechte Bedingungen aufoktroziert, die - ihren Ausdruck im Medaillenschaffen dieser Zeit fanden.

21. Februar: Vor 100 Jahren endete der 1. Weltkrieg mit einer Niederlage Deutschlands – Eine Geschichtsbeachtung des Historikers H.-W. Gebauer zu dem Alltag der Bevölkerung und den Ware-Geld-Beziehungen nach dem Krieg bis zum Ende der Hochinflation 1923 im Radeberger Umfeld

28. März: Die vielgestaltige Münzprägung im ernestinischen Sachsen (etwa Thüringen) unter besonderer Beachtung des Großherzogtums Sachsen-Coburg-Gotha und ihrer Dynastien in der europäischen Geschichte

25. April: Goldmünzen aus aller Welt – Gold als Währung. Gold als Mittel zum Vermögensaufbau und zur Sicherung der Wertstabilität. Ein großer „Goldabend“, wo es nur um die Wertbeständigkeit von Gold geht.

23. Mai: Münzen und Medaillen sammeln, aufbewahren und reinigen – Anleitung zur Münzbestimmung und Bestimmung des Erhaltungsgrades. Eine qualifizierte Anleitung für jeden Hobbysammler.

27. Juni: „Großer Altrußlandabend“ – Präsentation von Münzen des Zarenreiches von der Tropfkopeke bis zum Romanow-Rubel Vorstellung unterschiedlicher Nominale von Kupfer-, Silber- und Goldmünzen

25. Juli: Darstellung der regionalen Kleinmünzennominale im deutschsprachigen Raum Mitteleuropas des 18. und 19. Jahrhunderts Versuch einer Erfassung und Erläuterung dieser Nominale von Albus, Batzen, Cent über Heller, Pfennig, Kreuzer bis zu Quent, Schilling, Stüber und Witten.

29. August: Vorstellung von Münzen Danzigs, den deutschen Kolonien und weiterer deutscher Nebengebiete inkl. zeitweise besetzter Gebiete. Eine geschichtliche Betrachtung zu den teils sehr seltenen Kolonialmünzen des Deutschen Reiches

26. September: 200 Jahre Königreich Preußen – von der Königskrönung 1701 bis zum Ende des Deutschen Reiches 1918 Die Entwicklung des eher unbedeutenden Herzogtums Preußen zur europäischen Großmacht im Spiegel seiner Münzstätten und Nominale

24. Oktober: Die Bedeutung der Edelmetalle Gold und Silber als Münzmetall in der deutschen Geschichte – Gold als Mittel zur Schatzbildung

28. November: Die Zersplitterung des Heiligen Römischen Reiches deutscher Nation in einzelne Territorien und Freie Städte mit Münzrecht im 18. und 19. Jahrhundert nachgewiesen an den geprägten und umlaufenden Nominalen – Ein geschichtlicher Rückblick

19. Dezember: Weihnachtsfeier im Bürgerhaus Langebrück

Ort der Zusammenkunft: Cafe im Bürgerhaus Langebrück, Beginn: jeweils 18.30 Uhr

Alle Veranstaltungen des Münzstammtischs Langebrück sind öffentlich, es ist keine ausdrückliche Mitgliedschaft erforderlich, obwohl wir uns über jedes Mitglied, das sich für die Kultur- und Seniorenarbeit in der Volkssolidarität engagieren will, freuen.

Seniorenbetreuung - Januarprogramm 2019

Alle Veranstaltungen im Cafe des Bürgerhauses

Dienstag, 1. Januar 2019, 14 Uhr, Jahresauftaktturnier Romme

Montag, 7. Januar 2019, 15 Uhr, „Historisches zur Kaffeezeit“, es wird das Heft Nummer 87 der „Beiträge zur Geschichte Langebrücks“ vorgestellt.

Montag, 14. Januar 2019, 15 Uhr, Reihe zu Gast im Seniorentreff, Peter Kahnt liest aus seinen Gedichten und Alltagsbeobachtungen

Montag, 21. Januar 2019, 15 Uhr, Frauen – und Seniorentreff mit Möglichkeiten zum Handarbeiten, Spielen oder Plaudern,

Montag, 28. Januar 2019, 15 Uhr, Reihe „Zu Gast im Seniorentreff“, Langebrücks Ortsvorsteher steht allen interessierten Senioren Rede und Antwort zu den aktuellen kommunalpolitischen Fragen

Jeden Mittwoch ab 18 Uhr Spielabend Romme und Skat.

Alle Veranstaltungen der Interessengruppe Volkssolidarität Langebrück, die ihre Verankerung im Seniorentreff der Volkssolidarität Radeberg - Süd e. V. hat, wird durch die Ortschaft Langebrück ideell und materiell gefördert. Jede Veranstaltung ist öffentlich und bedarf keiner ausdrücklichen Mitgliedschaft im Verband der Volkssolidarität, obwohl wir uns natürlich über jede Interessentin oder jeden Interessenten an der Verbandsarbeit freuen. Zum Seniorentreff am Nachmittag im Cafe des Bürgerhauses wird Kaffee und Kuchen/Gebäck zum kleinen Preis angeboten.

Ihre Freunde der Volkssolidarität, Interessengruppe Langebrück im „Seniorentreff der VS, Radeberg -Süd e. V.“

Bei Rückfragen stehen Ihnen die Mitglieder des Organisationsteams Rede und Antwort: Sabine Nix - Telefon: 70343, Inge Wächtler - Telefon: 70366, Rainer Korf (IG Münzstammtisch in der VS) – Telefon: 71693 und als Koordinator Hans-Werner Gebauer, Telefon: 70326

2019

Wir bedanken uns bei all unseren Kunden und Patienten für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein gesundes, erfolgreiches und glückliches neues Jahr!

Auch in diesem Jahr heißen wir Sie in unserer Praxis wieder herzlich willkommen!

**Ihr Team der
Physiotherapie Anders**





**Steinmetzfirma
F. Fleischer**

GRABMALARBEITEN

Tel.: 035205 54569 • Fax: 035205 53242
Madingen Kronenbergstr.39 • 01458 Ottendorf-Okrilla

Öffnungszeiten: Mo 9.00 - 17.00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung



Danksagung

Hans Hoffmann
geb. 01.08.1938 gest. 01.11.2018

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Winkler und dem Redner Herrn Meyen.

In stiller Trauer
Angela, Matthias mit Familien



Kirchhof
Bestattungen GmbH

Schandauer Str. 49, 01277 Dresden
☎ **0351/ 3 16 09 63**
Königsbrücker Landstr. 27, 01109 Dresden
☎ **0351/ 8 80 02 40**
Helfenberger Weg 17, 01328 Dresden
☎ **0351/ 2 66 66 91**
Lohrmannstraße 22, 01237 Dresden **Eigener Trauerraum**



www.kirchhof-bestattungen.de



WINKLER
Bestattungshaus
GmbH

01454 Radeberg, Pulsnitzer Straße 65a
Telefon **03528 - 442021**

01458 Ottendorf-Okrilla, Dresdener Straße 11
Telefon **035205 - 752526**

www.bestattungshauswinkler.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Langebrück



Liebe Heidebotenleser,

es ist selten geworden, dass sich die ganze Familie trifft und an einem Tisch sitzt.

Sie wohnen weit verstreut. Wenn dann alle zusammenkommen, trifft Vieles aufeinander.

Der Wunsch ist dabei, dass es friedlich und harmonisch zugehen möge. Niemand soll ein Thema anschneiden, bei dem es zu Konflikten kommen kann.

Und dann gibt es doch den, der gern auf Konfrontation geht. Da meldet sich sofort ein anderer zu Wort, der alles schnell mit Worten glätten will.

Was tun wir nicht alles „um des lieben Friedens willen“? Was wird nicht alles unter den Teppich gekehrt? Dort liegt es so lange, bis einer darüber stolpert. Dann ist der liebe Frieden schnell vorbei.

Keiner kann Frieden im Voraus sammeln. Der Frieden sitzt nicht einfach als Dauergast an unserem Tisch und garantiert ein friedliches Miteinander. Das geht nicht in unseren Familien, auch nicht in unserer Gesellschaft und nicht in unserer Welt.

Überall erleben wir, wie zerbrechlich der Frieden ist.

Schon die Propheten in der Bibel beklagen das: „Sie sagen Friede, Friede und es ist doch kein Friede.“ Frieden ist ein Dauerthema. Es wird viel von ihm geredet, doch wir vermissen ihn. Wir sehnen uns danach und schaffen es nicht, ihn zu leben.

Suche Frieden und jage ihm nach!, fordert uns die Jahreslosung für das neue Jahr auf. Jage ihm nach! Tu alles, damit er kommt. Beeil dich, sonst ist es zu spät! Mach den ersten Schritt, geh auf den anderen zu, auch wenn du meinst, vom anderen müsste das erste Signal kommen.

Wo sind Beziehungen zerbrochen? Welche Steine liegen auf meinem Weg und welche könnte ich wegräumen? An welcher

Stelle sollte ich nicht länger auf mein Recht pochen? Was hindert mich daran, in Frieden zu leben, auch mit mir selber und meiner Geschichte?

Manchmal scheint es leichter zu sein, sich für den Frieden in der Welt zu engagieren, als sich den Herausforderungen in der unmittelbaren Umgebung zu stellen.

Suche Frieden und jage ihm nach! Auch meine Stimme ist wichtig für den Frieden, denn der fängt im Kleinen an. „Herr, gib mir Mut zum Brückenbauen, gib mir den Mut zum ersten Schritt“, heißt es in einem Lied. Versuchen wir es, immer wieder.

Ein friedliches neues Jahr im Kleinen und im Großen wünscht Ihnen Ihre Pfarrerin Christiane Rau

Gottesdienste im Januar 2019 Kirchgemeinde Langebrück

Dienstag, 01.01.2019 – 17:00 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst in Grünberg

Sonntag, 06.01.2019 – 17:00 Uhr

Gottesdienst mit Krippenspiel der Jungen Gemeinde, anschließend Ehrenamtsempfang

Freitag, 11.01.2019 – 10:30 Uhr

Gottesdienst im Seniorenpflegeheim

Sonntag, 13.01.2019 – 9:30 Uhr

Gottesdienst zum Beginn der Allianzgebetswoche, gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Predigt: Karsten Hellwig, anschließend Gebetstreff im Pfarrhaus

Allianzgebetswoche

Mittwoch, 16.1. - 19.00 Uhr:

„In Liebe ertragen“, Rollerhaus Weixdorf

Donnerstag, 17.1. - 19.30 Uhr:

„Die Einigkeit wahren“, Pfarrhaus Langebrück

Freitag, 18.1. - 19.30 Uhr:

„Das Band des Friedens knüpfen“, Pfarrhaus Langebrück

Sonntag, 20.01.2019 – 10:30 Uhr

Sakramentsgottesdienst, anschließend Kirchencafé und Verkauf von fair gehandelten Produkten

Sonntag, 27.01.2019

9.00 Uhr - Gottesdienst

Öffnungszeiten des Pfarramtes und der Friedhofsverwaltung Langebrück:

Dienstag: 9 – 12 Uhr; 15 – 18 Uhr

Donnerstag: 9 – 11 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin: Frau Höhnel

Telefon: 7 08 76, Telefax: 8 16 71

E-Mail: kg.langebrueck@evlks.de

Wenn Sie ein Gespräch mit Frau Pfarrerin Rau wünschen, vereinbaren Sie bitte einen Termin über die Telefonnummer des Pfarramtes.

Unsere SEPA Bankverbindungen:

Für Friedhof und Kirchgeld:

BIC GENODED1DKD

IBAN DE54 3506 0190 1610 3000 10

Verwendungszweck: FUG / Kirchgeld

Zahlungsempfänger: Kirchgemeinde Langebrück

Für Spenden für die Kirchgemeinde:

BIC GENODED1DKD

IBAN DE06 3506 0190 1667 2090 28

Verwendungszweck: RT 1012

Zahlungsempfänger:

Kirchenbezirk –KBZ – DD Nord/ Kassenverwaltung

Für den Förderverein der Kirche zu Langebrück:

BIC GENODED1DKD

IBAN DE72 3506 0190 1627 9300 18

Zahlungsempfänger:

Förderverein der Kirche zu Langebrück

Alle Konten bei:

LKG Sachsen, Bank für Kirche und Diakonie

Wir freuen uns über jede Spende für unsere Gemeindearbeit.

Weitere Informationen über die Kirchgemeinde finden Sie im Internet unter <http://www.kirche-langebrueck.de>

Gottesdienste für die Kirchgemeinde Schönborn

Freitag, den 04. Januar 2019

19.00 Uhr Stallgottesdienst bei Familie Winter

Sonntag, den 06. Januar 2019

11.00 Uhr Predigtgottesdienst

Sonntag, den 27. Januar 2019

08.45 Uhr Predigtgottesdienst

Sonntag, den 03. Februar 2019

11.00 Uhr Predigtgottesdienst



**Malermeister
Frank Triebe**

Lomnitzer Str. 42
01454 Wachau OT Seifersdorf

Tel. 03528 / 4197863
Fax. 03528 / 4152086
Mobil 0162 / 9710255
e-mail info@malermeister-triebe.de

Erstellen von Farbkonzepten am PC,
dekorative Decken- und Wandgestaltung,
hochwertige Tapezier- und Lackierarbeiten, Vergoldung,
WDV-Systemarbeiten, Fassadengestaltung &
Beschichtung, Trockenbau, Bodenbelagsarbeiten

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

- Bereich Langebrück, Weixdorf, Ottendorf-Okrilla, Moritzburg, Radeburg
- Sprechstunde jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr
- Außerhalb dieser Sprechstundenzeiten sind die angegebene Zahnärzte telefonisch erreichbar.
- Für Dresdner Patienten hat täglich von 22 bis 7 Uhr und - an den unten genannten Tagen zusätzlich ganztägig Bereitschaft das Uniklinikum, DD, Fiedlerstr. 25, Haus 28, Tel. 0351-4583670

Die aktuelle Praxis finden Sie auch unter: www.zahnaerzte-in-sachsen (Die Tel.-Nr. 115116 gilt nicht für den Zahnarztendienst)

Die. 01.01. Praxis ZA Stille, Ottendorf-Okrilla
Neujahr Dresdner Str. 25, Tel. 035205/ 54134

Sa. 05.01. ZÄ Ute Grünberg, DD-Weixdorf

So. 06.01. Paul-Wicke-Str.10, Tel. 0351 / 880 6921,
mobil: 0173/54 228 43

Sa. 12.01. Frau Dr. Muschter, Ottendorf-Okrilla

So. 13.01. Radeburger Str 16, Tel. 035205/ 54387

Sa. 19.01. Herr Dr. Gross, Radeburg

So. 20.01. Heinrich-Zille-Str. 13
Tel. 035208/ 2041, mobil: 01520 2014795

Sa. 26.01. Herr ZA Schmidt, Ottendorf-Okrilla

So. 27. 01. Auenstr. 1, Tel. 035205/ 54346,
mobil: 0174 / 389 2277



www.tierarztpraxis-ehrlich.de

**TIERARZTPRAXIS
Langebrück**

Lessingstraße 23
01465 Dresden

Dr. med. vet. Mathias Ehrlich
Tierarzt

Telefon 035201 7300
Telefax 035201 730270
info@tierarztpraxis-ehrlich.de

Ultraschall•Röntgen•Blutanalyse•Osteosynthese•EKG•
Geriatric•Lasertherapie und -chirurgie
Zahnbehandlung•Auslandsberatung•Endoskopie

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag: 09:00 - 11:00 Uhr
Montag bis Freitag: 16:00 bis 19:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung!

Am 1. Dezember wurde es weihnachtlich in Langebrück...

Der 26. Langebrücker Straßenweihnachtsmarkt war schön gewesen und ein voller Erfolg!

Wir bedanken uns hiermit bei Allen, die zum Gelingen beigetragen haben.

Aus technisch/organisatorischen Gründen kann ein vollständiger Artikel vom Marktgeschehen jedoch erst als Nachlese in der Februarausgabe erscheinen. Wir bitten um Ihr Verständnis, sehr geehrte LeserINNEN.

Das Weihnachtsmarktteam wünscht Ihnen Allen ein frohes Weihnachtsfest und einen gesunden Start in's Neue Jahr!

i. A. Marion Schulze



Podologie Kube

☎ 035201 / 819703

Montag 8.00 Uhr - 16.00 Uhr
Mittwoch Termine nach Vereinbarung
Donnerstag 8.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag Termine nach Vereinbarung

Bruhmsstraße 4g • 01465 Langebrück
E-Mail podologiekube@icloud.com



QIGONG – Entspannen durch Ruhe in Bewegung – wieder ab 08.01.2019

donnerstags 19 Uhr;
Dresdner Str. 9, Physiotherapie Anders, Langebrück
dienstags 16.15 / 17.45 Uhr;
Bruno-Thum-Weg 2, Bürgerhaus Radeberg

je 10 Termine a 75 Minuten, ab 93,- €;
Krankenkassen-Bezuschussung

Margit Winkelmann, Tel. 035201 / 77967,
www.entspannenlernen.de